

N i e d e r s c h r i f t

über die 26. Sitzung des Kreistages
am Montag, den 16.12.2013 (öffentlicher Teil)

Sitzungsbeginn: 14:00 Uhr
Sitzungsende: 16:35 Uhr
Ort: Landratsamt Saale-Orla-Kreis, Neubau, Konferenzsaal 237,
Oschitzer Str. 4, 07907 Schleiz,

Anwesenheit:

Anwesend:

Fraktion der CDU
Brückner, Manfred
Franke, Thomas
Gersdorf, Katrin
Gruhner, Stefan
Hanna, Allam Dr. med.
Hetterle, Norbert
Peißker, Gabriele
Poßner, Wolfgang
Sachse, Carsten
Schugens, Gottfried
Steffen, Berthold
Völm, Arnfried Dr.

Fraktion der SPD
Feike, Anette (bis 15:20 Uhr)
Kanis, Regine
Klimpke, Juergen K.
Künast, Dagmar (bis 16:35 Uhr)
Oppel, Peter (bis 15:30 Uhr)
Seidel, Marco
Voll, Martina
Wohl, Rüdiger

Fraktion Die LINKE
Fleischmann, Hannelore
Hofmann, Thomas
Kalich, Ralf
Knüpfer, Dieter
Lukas, Almut
Möller, Klaus
Pechtl, Klaus

Rebelein, Dieter Dr.
Weithase, Helga

Fraktion der UBV
Kleindienst, Wolfgang
Militzer, Bernd
Querengässer, Gerd
Scheffczyk, Andreas
Weinrich, Ralf

Fraktion der FDP
Borchardt, Alf-Heinz
Modde, Michael
Ortwig, Volker
Walther, Heidemarie
Wippert, Klaus

Mitarbeiter der Kreisverwaltung
Butz, Regina
Herrgott, Christian
Junge, Madlen
Keller, Nils
Nitsch, Michael
Rau, Elisabeth
Weiß, Katrin
Zwingelberg, Uwe

Entschuldigt:

Fraktion der CDU
Detko, Lothar (krank)
Ranke, Beate (krank)
Wetzel, Siegfried (dienstl. Gründe)

Fraktion der SPD
Beer, Jochen (krank)
Wietzel, Hans (persönl. Gründe)

Fraktion Die LINKE
Dicke, Angelika (krank)

Fraktion der UBV
Eismann, Andreas

Schriftführerin: Beate Eismann

Tagesordnung:

1. Genehmigung der Niederschrift über die 25. Sitzung des Kreistages am 18.11.2013 (öffentlicher Teil)
2. Fünfte Satzung zur Änderung der Hauptsatzung des Saale-Orla-Kreises
Vorlage: KT/189/2013

3. Berufung des Landkreiswahlleiters und seines Stellvertreters für die Kommunalwahl 2014
Vorlage: KT/190/2013
4. Feststellung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2012 des Saale-Orla-Kreises
Vorlage: KT/187/2013
5. Außerplanmäßige Einnahmen und Ausgaben Thüringer Landesprogramm Schulsozialarbeit
Vorlage: KT/192/2013
6. Vertragliche Vereinbarungen zur Baumaßnahme Schulzentrum Bad Lobenstein
Vorlage: KT/188/2013
7. Informationen/Sonstiges
8. Anfragen

Der Landrat eröffnet die 26. Sitzung des Kreistages und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Kreistages des Saale-Orla-Kreises fest.

Herr Borchardt beantragt die Absetzung der Beratung zum Haushaltsplan für das Jahr 2014 (TOP 7). Als Begründung werden die aktuell noch nicht vorliegenden Haushaltszahlen des Landes Thüringen mit den angekündigten Nachbesserungen angeführt. Als sinnvoll für eine Diskussion zu möglichen Einsparungen wird die Kennzeichnung der freiwilligen Leistungen angesprochen sowie die weitere Leistungsfähigkeit der Kommunen mit der erhöhten Kreisumlage hinterfragt. Der Landrat spricht sich dafür aus, Gedanken und Vorschläge zu Einsparungen bereits in der Zwischenzeit bis zur nächsten Kreistagssitzung zu erörtern.

Herr Dr. Rebelein sieht die Notwendigkeit gegeben, die Problematik Versorgung im ärztlichen Bereich auf die Tagesordnung zu nehmen.

Seitens der Verwaltung wird vom Landrat die Vorlage KT/191/2013 zum TOP 3 im nichtöffentlichen Teil (Verkauf einer unbebauten Teilfläche in der Gemarkung Schleiz) zurückgezogen. Erläuterungen zu den vorgenannten Themen werden unter dem Tagesordnungspunkt Informationen/Sonstiges erfolgen.

Dem Antrag von Herrn Borchardt zur Absetzung des Tagesordnungspunktes 7 (öffentl. Teil) wird
von den Kreistagsmitgliedern

mehrheitlich
bei 6 Gegenstimmen

zugestimmt. Damit wird die vorliegende Tagesordnung festgestellt.

Zu TOP 1 Genehmigung der Niederschrift über die 25. Sitzung des Kreistages am 18.11.2013 (öffentlicher Teil)

Vor Abstimmung zur Niederschrift weist Herr Scheffczyk darauf hin, dass unter der Thematik Schulzentrum Bad Lobenstein vom Landrat nach seiner Ansicht falsch zur Beteiligung der Schulkonferenz informiert wurde. Eine persönliche Erklärung zu den Aussagen des Landrates in der Sitzung des Kreistages am 18.11.2013 über den § 38 des Thür. Schulgesetzes wird von Herrn Scheffczyk verlesen – diese ist der Niederschrift als **Anlage 2** beigefügt. Von der UBV-Fraktion wird erwartet, dass die Wahrnehmung der Beteiligungsrechte für alle gewährleistet wird.

Die Mitglieder des Kreistages fassen
**mehrheitlich
bei 2 Stimmenthaltungen**

folgenden Beschluss:

„Der Kreistag des Saale-Orla-Kreises genehmigt die Niederschrift über die 25. Sitzung des Kreistages am 18.11.2013 (öffentlicher Teil).“

311-26/2013

**Zu TOP 2 Fünfte Satzung zur Änderung der Hauptsatzung des Saale-Orla-Kreises
Vorlage: KT/189/2013**

Von Herrn Nitsch erfolgen Ausführungen zur Einführung des § 7a der Hauptsatzung des Saale-Orla-Kreises. Grund für die Erweiterung ist eine Vereinheitlichung der Entschädigungsregelung bei Kommunalwahlen für alle Wahlhelfer des Landkreises.

Die Mitglieder des Kreistages fassen

einstimmig

folgenden Beschluss:

„Der Kreistag des Saale-Orla-Kreises beschließt die Fünfte Satzung zur Änderung der Hauptsatzung des Saale-Orla-Kreises in der als Anlage 1 der Niederschrift beigefügten Fassung.“

312-26/2013

**Zu TOP 3 Berufung des Landkreiswahlleiters und seines Stellvertreters für die
Kommunalwahl 2014
Vorlage: KT/190/2013**

Für die vorgesehene Berufung zum Wahlleiter und zum Stellvertreter werden von Herrn Herrgott namentlich für die Kommunalwahlen 2014 Frau Claudia Luckhardt bzw. Frau Madlen Pieter-Junge benannt.

Von Herrn Scheffczyk und Herrn Kleindienst werden Nachfragen bezüglich der Wahlleiterbenennung sowie der Aufstellung des Landrates zur Kommunalwahl gestellt.

Nachfolgend fassen die Mitglieder des Kreistages

**mehrheitlich
mit 4 Gegenstimmen
und 1 Stimmenthaltung**

folgenden Beschluss:

„Der Kreistag des Saale-Orla-Kreises beruft gemäß § 4 Abs. 2 i.V.m. § 27 Abs. 3 Thüringer Kommunalwahlgesetz (ThürKWG)

**Frau Claudia Luckhardt, Mitarbeiterin FD Rechtsaufsichtsbehörde,
zur Landkreiswahlleiterin und
Frau Madlen Pieter-Junge, Mitarbeiterin Büro Landrat,
zur stellvertretenden Landkreiswahlleiterin**

für die Kommunalwahl 2014.“

313-26/2013

**Zu TOP 4 Feststellung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2012 des Saale-Orla-Kreises
Vorlage: KT/187/2013**

Von Frau Weiß, FDL Finanzen, wird zusammenfassend der zeitliche Ablauf der Berichterstattung zur Prüfung des Haushaltsjahres 2012 gegenüber dem Kreistag und seinen Gremien dargestellt.

Die Nachfragen von Frau Walther und Herrn Kleindienst zu Beanstandungen im Prüfbericht und zur Gesetzeseinhaltung bei der Rücklagenbildung werden von Frau Weiß beantwortet. Sie führt aus, dass vom Landesverwaltungsamt der Haushalt anerkannt wurde und kein gravierender Verstoß gesehen wird, da bei schwankenden Haushaltszahlen auch die Pflichtrücklage abweicht. Solange Kreditaufnahmen notwendig sind, besteht keine Möglichkeit, die Rücklage aufzustocken.

Von der Beratung zur Jahresrechnung im Finanzausschuss wird von Herrn Dr. Rebelein berichtet. Eine Überschaubarkeit für alle Kreistagsmitglieder wird angezweifelt und einzelne Ausgaben hinterfragt. Details wie z.B. der Bildung von Haushaltsresten im Vermögens- bzw. Verwaltungshaushalt, flexiblen Haushaltsführung, Abdeckung von Mehrbedarfen und der weiteren Handlungsfähigkeit werden von Frau Weiß erläutert.

Der Kreistag fasst

**mehrheitlich
bei 0 Gegenstimmen
und 4 Stimmenthaltungen**

folgenden Beschluss:

„Der Kreistag des Saale-Orla-Kreises stellt die Jahresrechnung 2012 des Saale-Orla-Kreises einschließlich der dazugehörigen Erläuterungen nach Durchführung der örtlichen Prüfung fest.“

314-26/2013

**Zu TOP 5 Außerplanmäßige Einnahmen und Ausgaben Thüringer Landesprogramm Schulsozialarbeit
Vorlage: KT/192/2013**

Von Frau Weiß wird stellvertretend für die Fachbereichsleiterin Soziales der Sachverhalt erläutert.

Insbesondere erfolgen Informationen über die Erstattung aus dem Landesprogramm Schulsozialarbeit, die erzielte Personalaufstockung, die Projektförderung sowie die Mittelvergabe an die freien Träger.

Zur Nachfrage von Herrn Borchardt zur Formulierung im Beschlusstext Einnahmen und Ausgaben wird von Frau Weiß darauf hingewiesen, dass keine Verrechnung innerhalb der Haushaltsstelle erfolgen kann, da diese Zahlung zusätzlich eingeht.

Der Kreistag fasst

**mehrheitlich
bei 0 Gegenstimmen
und 1 Stimmenthaltung**

folgenden Beschluss:

„Der Kreistag des Saale-Orla-Kreises beschließt außerplanmäßige Einnahmen und Ausgaben im Rahmen des Thüringer Landesprogrammes Schulsozialarbeit im Haushaltsjahr 2013 in Höhe von 102.588,23 Euro.“

315-26/2013

**Zu TOP 6 Vertragliche Vereinbarungen zur Baumaßnahme Schulzentrum Bad Lobenstein
Vorlage: KT/188/2013**

Aufgrund der in der Sitzung vom 18.11.2013 zu dieser Thematik zurückgezogenen Vorlage wurde der Beschlussvorschlag geändert. Die Einzelheiten der überarbeiteten Vorlage wie die Bevollmächtigung des Landrates, Aufschlüsselung der Teilschritte und der Berichterstattung gegenüber dem Kreistag werden von Herrn Hauck erläutert.

Herr Scheffczyk gibt die Erfordernis der Beteiligung des Kreistages in Vorbereitung der Baumaßnahme zu Bedenken. Durch Herrn Scheffczyk werden folgende schriftliche Anfragen an den Landrat übergeben:

„1. Welche Maßnahmen im Rahmen des Vollzugs des Kreistagsbeschlusses Nr. 308-25/2013 zur Umsetzung des Schulzentrums in Bad Lobenstein erfordern die Beteiligung des Kreistages oder die seiner beschließenden Ausschüsse?

2. Wer legt die Aufgabenstellung für den europaweiten Teilnehmerwettbewerb fest?“

Für das laufende Geschäft wird eine jeweils gesondert notwendige Entscheidung des Kreistages von Herrn Hauck als hinderlich gesehen und für die Ausschreibung auf die Abstimmung der Verwaltung mit dem dann feststehenden Planer verwiesen.

Herr Borchardt stellt den **Änderungsantrag**, den Beschlusstext wie folgt zu ändern:

„In Zeile 3 ist der Wortlaut „und durchzuführen“ zu streichen.

Ab Zeile 4 ist bei den abzuarbeitenden Maßnahmen die Zuständigkeit der Gremien zu ergänzen:

- Auftrag zur Überarbeitung der Wirtschaftlichkeitsuntersuchung – Kreisausschuss
- Abschluss eines Beratervertrages mit der VBD Berlin - Kreisausschuss
- Bekanntmachung des europaweiten Teilnehmerwettbewerb - Kreistag

- Auswahl der Teilnehmer für den Bieterwettbewerb - Kreisausschuss
 - Festlegung der Höhe der Bieterentschädigung - Kreistag
 - Festlegung über die Vertragsgestaltung - Kreistag
 - Vertragsunterzeichnung mit dem Bieter, der den Zuschlag erhält - Kreistag
- Unter Absatz 2 ist der Satz 2 in folgenden Wortlaut zu ändern „Kreisausschuss bzw. Kreistag beschließen gemäß oben dargestellten Zuständigkeiten.“

Herr Gruhner spricht sich dafür aus, den vorliegenden Beschlussvorschlag zu belassen. Das Verfahren wird als transparent genug eingeschätzt und auf die Gefahr der zeitlichen Verschleppung hingewiesen. Mit der Beschlussfassung werden die Rahmenbedingungen für eine effiziente und zügige Abarbeitung geschaffen werden. Die Notwendigkeit einer schnellen Umsetzung wird vom Landrat aufgezeigt und um Zustimmung gebeten. Auch Herr Wohl spricht sich im Namen der SPD-Fraktion für eine Zustimmung aus.

Für die UBV-Fraktion spricht sich Herr Scheffczyk im Sinne der Bedeutung der Baumaßnahme für eine Beratung und Entscheidung im Kreistag aus und stellt folgenden **Änderungsantrag**:

„Der Kreistag möge folgenden geänderten Text für die Vorlage-Nr. KT/188/2013 beschließen:

Der Landrat wird beauftragt, im Rahmen der Umsetzung des Projektes Öffentliche Private Partnerschaft (ÖPP) – Schulzentrum Bad Lobenstein –

1. die Aufgabenstellung für den europaweiten Teilnehmerwettbewerb und
2. die Vertragsgestaltung mit dem Bieter, der den Zuschlag erhalten soll dem Kreistag so bald wie möglich zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen.“

Vom Landrat wird mit Blick auf die Haushaltssituation auf die Einhaltung des Finanzrahmens hingewiesen. Zur Information werden dem Kreistag die Ergebnisse der VBD vorgelegt werden.

Herr Hofmann spricht sich - da ein Grundsatzbeschluss bereits vorliegt und im Interesse der Region - für eine Zustimmung aus.

Den oben genannten Änderungsantrag von Herrn Borchardt lehnen die Mitglieder des Kreistages **mehrheitlich**, bei 29 Gegenstimmen, 5 Ja-Stimmen und 6 Enthaltungen ab.

Den oben genannten Änderungsantrag von Herrn Scheffczyk lehnen die Mitglieder des Kreistages **mehrheitlich**, bei 28 Gegenstimmen, 7 Ja-Stimmen und 5 Enthaltungen ab.

Zum Beschlussvorschlag – wie in der Vorlage aufgeführt - faßt der Kreistag

**mehrheitlich
mit 30 Ja-Stimmen,
bei 6 Gegenstimmen
und 4 Enthaltungen**

folgenden Beschluss:

„Der Kreistag des Saale-Orla-Kreises bevollmächtigt den Landrat, alle notwendigen Maßnahmen im Rahmen der Umsetzung des Projektes Öffentliche Private Partnerschaft (ÖPP) – Schulzentrum Bad Lobenstein – vorzubereiten und durchzuführen.

Folgende Maßnahmen sind hierbei abzarbeiten:

- Auftrag zur Überarbeitung der Wirtschaftlichkeitsuntersuchung
- Abschluss eines Beratervertrages mit der VBD Berlin
- Bekanntmachung des europaweiten Teilnehmerwettbewerb
- Auswahl der Teilnehmer für den Bieterwettbewerb
- Festlegung der Höhe der Bieterentschädigung
- Festlegung über die Vertragsgestaltung
- Vertragsunterzeichnung mit dem Bieter der den Zuschlag erhält.

Der Landrat wird beauftragt, notwendige einhergehende Vereinbarungen und Verpflichtungen einzugehen und abzuschließen. Vor dem Kreisausschuss und dem Kreistag erfolgt eine laufende Berichterstattung.

Der Vertrag mit dem Bieter, der den Zuschlag erhält, steht unter dem Vorbehalt der Zustimmung des Kreistages und der Erteilung der rechtsaufsichtlichen Genehmigung.“

316-26/2013

Zu TOP 7 Informationen/Sonstiges

Durch den Landrat werden folgende Informationen gegeben:

Zum Kreistagsbeschluss KT/288-23/13 (Bericht des Landrates zur stationären und ambulanten medizinischen Versorgung im Saale-Orla-Kreis) informiert der Landrat über die in der Sitzung des Sozialausschusses vom 11.09.2013 erfolgte Festlegung der Schwerpunkte für die Berichterstattung. Aufgrund fehlenden Zahlenmaterials der Kassenärztlichen Vereinigung konnte eine Fertigstellung des Berichtes bislang nicht erledigt werden. Nach Erstellung des Berichtes soll dieser zunächst dem Sozialausschuss vorgelegt werden, bevor er dem Kreistag zur Kenntnis gegeben wird.

Die aktuellen Zahlenübersichten Jobcenter/ALG II wurden vor Sitzungsbeginn den Fraktionsvorsitzenden ausgehändigt.

Der Terminkalender für das Jahr 2014 ist allen Kreistagsmitgliedern mit den Unterlagen zur Kreistagssitzung zugegangen.

Zu TOP 8 Anfragen

Auf Nachfrage von Herrn Borhardt, wann die Entlastung des Landrates zum Haushaltsjahr 2012 vorgesehen ist, führt Frau Weiß aus, dass im Frühjahr 2014 damit zu rechnen sein wird.

Herr Scheffczyk erinnert an die Beantwortung seiner Anfragen zu den Aufstellungen zur nächstgelegenen Grundschule sowie der Schlussrechnung zum Radweg.

Aufgrund der Diskussionen zur Asylbewerberproblematik bittet Herr Kalich um Auskunft, wieviele Asylbewerber aufgenommen werden, die Art der Unterbringung und eine Einschätzung für die Zukunft. Der Landrat informiert, dass die zahlenmäßige Aufnahme für dieses

Jahr erfüllt ist und eine Unterbringung zum größten Teil dezentral erfolgt ist. Eine schriftliche Beantwortung wird mit den für das Jahr 2014 feststehenden Zahlen ergehen.

Von Herrn Knüpfer wird auf den schlechten baulichen Zustand der Grundschule Triptis und die für eine Sanierung fehlende Einstellung von Haushaltsmitteln aufmerksam gemacht. Der Landrat verweist auf die Priorität der Baumaßnahme Bad Lobenstein und bittet diese Probleme in der Haushaltsdiskussion zu beraten.

Bezugnehmend auf die Presseveröffentlichung zur Insolvenz der Firma Kondiback Wurzbach bittet Herr Kleindienst um Information, inwieweit der Landrat Kontakt zur Unterstützung der Mitarbeiter aufgenommen hat. Der Landrat bestätigt, dass er als Vorsitzender des Sparkassenverwaltungsrates eingebunden ist.

Zur Stellenausschreibung eines Teamleiters Heinrichshütte wird von Herrn Modde im Zusammenhang mit der angespannten Haushaltssituation auf die für diese Einrichtung vorliegende freiwillige Aufgabe des Landkreises hingewiesen. Vom Landrat wird auf die erforderliche Gewährleistung der Gießerei mit einem Mindestmaß an verwaltungsmäßiger Führung hingewiesen. Insbesondere wird für den Fall einer Schließung die touristische Bedeutung für die Region aufgezeigt.

Herr Dr. Rebelein informiert über den Vororttermin seiner Fraktion zur Problematik Wiewärthe. Über die Presse wurde ein Termin für eine öffentliche Gesprächsrunde bekanntgegeben, ohne die Kreistagsgremien davon in Kenntnis zu setzen. Herr Modde berichtet über das Beratungsergebnis des Wirtschaftsausschusses, in der sich darauf verständigt wurde, noch vor der ZASO-Sitzung eine Einwohnerversammlung durchzuführen. Eine Aussage für eine vorzeitige Erweiterung wurde nicht getroffen. Frau Lukas und Herr Kleindienst bestätigen, dass ein konkreter Termin im Ausschuss nicht genannt wurde. Herr Querengässer berichtet über die Teilnahme an der Versammlung, in der eine nächste Runde vorgeschlagen wurde. Von Herrn Hofmann wird auf den vorliegenden Kreistagsbeschluss mit der Beteiligung des Kreistages an der Meinungsbildung hingewiesen.

Herr Rebelein übergibt dem Landrat eine weitere Anfrage bezüglich Mietspiegel zur schriftlichen Beantwortung. Diese wird dem Protokoll als **Anlage 3** beigelegt.

Zur Baumaßnahme Schulzentrum Bad Lobenstein hinterfragt Herr Scheffczyk die Vorlage der Stellungnahme der Schulkonferenzen. Der Landrat informiert, dass zur Thematik mit den Schulkonferenzen in diesem Jahr zwei Beratungen stattgefunden haben, eine schriftliche Stellungnahme nicht erteilt wurde. Von dort ist lediglich eine Empfehlung abzugeben – nicht aber über die Finanzierungsvariante zu entscheiden.

Von Herrn Möller wird um Auskunft zur erfolgten Absprache mit dem Bürgermeister Bad Lobenstein bezüglich der Fördermittelbeantragung für das Schulzentrum gebeten. Vom Landrat wird mitgeteilt, dass hierzu eine grundsätzliche Bestätigung vorliegt, aber bislang keine Details beraten wurden.

Für Diskussion von Haushaltseinsparungen wird von Herrn Borchardt um die Vorlage einer Übersicht der freiwilligen Leistungen gebeten.

Von Frau Walther wird als Ergebnis aus dem Finanzausschuss die erbetene Aufstellung der hausinternen Änderungen im Haushalt für die Einsparungsberatungen angesprochen.

Der Landrat beendet den öffentlichen Teil der 26. Sitzung des Kreistages um 15:30 Uhr.

Die Niederschrift über den nichtöffentlichen Sitzungsteil liegt im Kreistagsbüro vor und kann dort eingesehen werden.

Fümann
Landrat

Beate Eismann
Schriftführerin